

Beilage zu Nr. 3 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 4. Januar 1863.

Bekanntmachungen.

I d u n a,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a./S.
Geschäfts-Uebersicht am 31. December 1862.

	Versichertes Kapital			Versicherte Rente			Jahresprämie			Kapitalzahlung		
angemeldet	7,669,212	5	3									
abgelehnt	889,995	—	—									
angenommen	6,779,217	5	3	8,243	1	3	267,270	12	5	33,020	23	3
erloschen	1,858,955	—	—	5,786	7	—	72,454	—	4			
Bestand	4,920,262	5	3	2,456	24	3	194,816	12	1	33,020	23	3

Das **Stimmen** und **Repariren** aller Arten Klavier-Instrumente übernimmt

G. M. Jänicke, alter Markt Nr. 1.

Herr **J. M. Jänicke**, alter Markt Nr. 1, stimmt und reparirt Flügel, Pianoforte und Pianino's gut, schnell und billig.

G. Apel, Pianist.

Meine Niederlassung als Maurermeister erlaube ich mir einem geehrten Publikum hiermit anzuzeigen. Halle, den 31. December 1862.

Fr. Kubnt,

Zimmer- und Maurermeister, gr. Brauhausgasse 22.

Zur Beachtung.

Von heutigem Tage verlegte ich meine Feilenhauer-Werkstätte vom Steg Nr. 7 in die **Schmeerstraße Nr. 15** bei den Korbmachermeister Herrn **Grauert**. **August Kohlmann**,

Feilenhauerstr., Schmeerstraße Nr. 15.

Ich wohne jetzt im andern **Troll'schen** Hause, Mannische Straße Nr. 21.

Schinkel, Schneidermeister.

Meine Wohnung ist jetzt Leipzigerstraße Nr. 7.

Hermann Kluge, Schneidermeister.

Einen Lehrling sucht der Tischlermeister **Wienicke**, Zapfenstraße Nr. 1.

Ein Laufbursche von außerhalb sucht sofort Stellung
Schülershof Nr. 1.

Es werden 3000 *Rth.* gegen 3fache Sicherheit gesucht und ein Haus mit Einfahrt, großem Hof u. Garten, welches 200 *Rth.* Miethe bringt, zum Verkauf nachgewiesen. Zur Anzahlung sind nur 300 *Rth.* erforderlich. Alles Nähere bei **Hartung**, Landwehr- u. Königsstraßen-Ecke.

Zur alleinigen Hypothek auf ein Hausgrundstück von 3500 *Rth.* Werth werden 1800 *Rth.* gesucht. Auskunft Fischerplan Nr. 2, 1 Tr.

Einen Burschen zum Radfahren sucht

G. Schmidt, Seilermeister, gr. Steinstraße 26.

Eine Wirthschafterin, in allen Branchen städtischer Wirthschaft mehrjährig eingeübt u. bewandert, um mit Sicherheit u. Umsicht jeder Wirthschaft vorzustehen, sucht zu Ostern ein weiteres Unterkommen, und ist mit den besten Zeugnissen des Fleißes, der Treue und Sittsamkeit versehen.Adr. mit A. B. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Es wird zum 1. April eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin gesucht.

Auguste Krukenberg, vor dem Kirchthore, im Hause des Herrn Zimmermeister Kreye.

Ein junges Mädchen, im Weisnähen geübt, findet dauernde Beschäftigung kl. Rittergasse Nr. 1.

Mehrere ordentliche Mädchen suchen Stellung durch **Fr. Lange**, Strohbofspeige Nr. 14.

Mehrere tüchtige Mädchen für Küche, Haus; Kinder erhalten sogleich Stellen durch

Frau Hartmann, kl. Ulrichsstraße Nr. 29.



Ein ordentliches Dienstmädchen, das perfekt Kochen, waschen und plätten kann, findet sogleich oder zum 15. Januar Dienst am Geistthor Nr. 9.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird für die Küche und Hausarbeit gesucht Kleinschmeden 9.

C. Pabst.

Ein Mädchen wird sogleich gesucht
Gerbergasse Nr. 7.

Ein starkes, fleißiges Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht Moritzkirchhof Nr. 15.

Ein Mitbewohner wird sofort gesucht
Leipziger Straße Nr. 66, 3 Treppen.

Ein Torfplatz, nicht zu klein, nebst Stallung u. Wohnung w. zu pachten gef. gr. Brauhausgasse 15.

Ich suche zum 1. April ein für mein Geschäft passendes Parterrelokal in guter Lage, womöglich mit Wohnung. Anmeldungen nehme ich selbst entgegen.

Sermann Keil, Uhrmacher,
gr. Ulrichsstraße 1 u. 2.

Eine Beamtenwitwe sucht ein Logis im Pr. v. 18 bis 20 *Rz* an der Moritzkirche, Nr. 3, 2 Tr. Dasselbst steht eine Waaren-K. zu verkaufen.

Eine Dame mit zwei Kindern sucht zum 1. April 1863 in der Nähe des Waisenhauses eine Wohnung von drei Stuben, Kammern, Küche und Zubehör.Adr. erwartet Brüderstraße 9, 1 Tr. h.

Eine kinderlose Familie sucht zum 1. April eine Wohnung von Stube, Kammer und Küche in der Nähe der **Lindnerschen** Wagenfabrik. Näheres gr. Steinstraße Nr. 9 im Keller bei Hrn. **Ohme**.

In meinem neuen Hause Magdeburger Chaussee Nr. 11 ist die Belle-Étage, bestehend aus Salon, 6 Stuben, Küche, Kammern nebst allem Zubehör, auf Verlangen auch Pferdestall, Remise, sowie auch Garten zu vermieten und jetzt oder 1. April a. c. zu beziehen.

Ebenso ist daselbst wegen Verziehung des jetzigen Miethers eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Kammern etc., zu vermieten und 1. April a. c. zu beziehen.

Em. Richter, Zimmermeister.

2 herrschaftliche Wohnungen, eine Hochparterre, eine im 2ten Stock, jede mit 5 heizbaren Zimmern, den nöthigen Kammern u. sonstigem Zubehör, schönem Trinkwasser, freier Aussicht auf Garten und Feld, sind zum 1. April an ruhige Miether zu vermieten. Zu erfragen Breitenstraße Nr. 22, 1 Tr.

Ein Familien-Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche, oder 1 Stube, 2 Kammern u. Zubehör wird in Oberglauchä in der Nähe der Weingärten zum 1. April zu bez. gesucht. Das Nähere bei Herrn **Wächter** im Laden zu erfahren.

Eine Wohnung, bestehend in 2—3 Stuben, einigen Kammern u. Küche, am liebsten mit Gartenpromenade, wird in der Nähe des Waisenhauses zum 1. April von ruhigen Leuten gesucht. Adr. unter Chiffre R. erbittet man in der Exped. d. Bl.

Eine einzelne Dame sucht in Mitte der Stadt eine Wohnung für 20 bis 24 *Rz*. Adr. J. R. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Ein Laden mit Stube und 1 Wohnung zu vermieten Leipziger Straße Nr. 35.

Ein Torfplatz nebst Schuppen zu verpachten. Zu erfragen Oberglauchä, Bäckerergasse Nr. 3.

Ein Logis, 1 Tr., 44 *Rz*. zu verm. Leipzigerstr. 7.

Eine Wohnung ist sofort zu vermieten
Merseburger Chaussee Nr. 8.

Die **Wohnung** in meinem Hause kl. Ulrichsstraße Nr. 9, welche bisher Herr Major **v. Müd-**

jisch bewohnt, ist 1. April d. J. zu vermieten.

Halle, den 2. Jan. 1863. **Louis Neufner**.

Zwei freundliche Stuben, Kammern nebst Zubehör sind zu vermieten, eine sogleich und die ander zum 1. April, zu beziehen Unterberg Nr. 16.

Zwei neueingerichtete Logis, jedes bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Mitbenutzung des Waschhauses, Gartens und sonstigem Zubehör, sind vom 1. April zu beziehen.

Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 3, 1 Treppe hoch links.

Wohnungen zu 32, 24, 22, 20 *Rz* zu vermieten Mühlgasse Nr. 4.

Stube, K., K. u. kl. St. f. 1 oder 2 einzelne Leute verm. zum 1. April Geiststraße Nr. 38.

Eine abgeschlossene Wohnung von 2 Stuben nebst Zub.; eine dgl. Parterre-Wohnung mit Werkstätt oder statt letzterer 1 Wohnung mit kleinem Laden und ein schöner Handels- oder Lager-Keller ist an ordnungliebende Leute zum 1. April zu vermieten
alter Markt Nr. 25.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör u. Gartenpromenade ist zu vermieten und Ostern zu beziehen am Rannischen Thore Nr. 15.

1 freundl. Wohnung an ruh. Leute Thalgaße 1.

Ein freundliches Familienlogis, vorn heraus, ist zum 1. April d. J. zu beziehen Klausdorferstr. 19.

Ein Torfstreichplatz mit oder ohne Logis ist zu verpachten und zum 1. April d. J. zu übernehmen Karzerplan Nr. 3.

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern und Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen Brunnengasse im Laden.

Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör an einzelne Leute zu vermieten gr. Wallstraße Nr. 8.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses und Trockensbodens ist an ruhige Leute zu vermieten und den 1. April zu beziehen Bäckerstraße Nr. 7.

Ein Laden nebst Wohnung, zu jedem Geschäft passend, zu vermieten. Näheres Glauchaische Kirche Nr. 1, 2 Treppen.

In meinem neuen Hause in der Königsstraße habe ich von jetzt ab mehrere herrschaftliche Wohnungen zu vermieten. **Schräbler.**

Eine Parterre-Wohnung von 2 Stuben und Zubehör; desgleichen 2 kleine Wohnungen von St. u. K. ist zu vermieten und den 1. April zu beziehen kleine Ulrichsstraße Nr. 29.

Stube und Kammer zu vermieten, sofort oder 1. April zu beziehen gr. Brauhausgasse Nr. 23.

Tapetezte Stube und Schlafstube mit Möbel an einen oder zwei Herren sofort oder 1. Februar zu beziehen Alter Markt Nr. 21.

Kleine Ulrichsstraße Nr. 7 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. s. w. zu vermieten.

Ein Logis, Nord- und Südfront, frei und still gelegen, Aussicht nach den Gärten, 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, ist an eine ruhige Familie zu vermieten (fester Preis 56 Thaler) Taubengasse Nr. 14.

Merseburger Straße Nr. 6 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen Landwehrstraße Nr. 1.

1 Wohnung mit 2 Parterre-Stuben nebst Zubehör, zu vermieten Grafeweg Nr. 4.

Ein Logis für 38 \mathcal{R} an ruhige Leute zu vermieten kleiner Sandberg Nr. 15.

1 Stube, 2 K. nebst Zubehör an kinderl. Leute den 1. April zu vermieten gr. Schloßgasse 4.

Zu vermieten am Hafen Nr. 2 und zum 1. April cr. beziehbar:

Die Bel-Etage: 3 Stuben, 4 Kammern 2c.

Die obere Etage: 2 Stuben, 2 Kammern 2c.

Alles Nähere bei **W. Thieme,**
am Hafen Nr. 2.

Merseburger Chaussee und Königsstraßenecke ist ein freundliches Logis in der Bel-Etage mit vorzüglicher Aussicht, bestehend in 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Boden- und Kellerraum zum 1. April zu vermieten.

1 Stube und Kammer von stillen Leuten sogleich oder 1. April zu beziehen Langegasse Nr. 28.

Stube, Kammer, Küche und Werkstatt für einen Holzarbeiter, verbunden mit Hofraum, ist zum 1. April zu beziehen. Das Nähere Mittelwache 2.

Umzugshalber ist das Logis, welches Frau Pastor Wiegand bewohnt, gleich oder zum 1. April an einzelne Leute für 36 \mathcal{R} zu vermieten. Das Nähere Mittelwache Nr. 2.

Stube und Kammer zu verm. Strohhospiz 26.

Stube u. Kammer an ledige Herren zu vermieten Leipziger Straße Nr. 78.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer sofort an einen Herrn zu vermieten Mühlgraben 5.

2 möblirte Stuben und Kammern für Herren sogleich zu beziehen Neunhäuser 5.

Eine möblirte Stube, passend für einen Beamten, ist sofort zu vermieten Strohhospiz 4.

Möbl. Zimmer m. Bett u. Kost gr. Steinstr. 27, 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost in der Speisewirtschaft Trödel Nr. 18.

Anständ. Schlafstelle offen kl. Schlamm 1, 2 Tr.

Eine silberne Cylinderuhr vom Rathhause weg, über den Markt, große Ulrichsstraße, Geiststraße, Breitenstraße, bis an die Strafanstalt ist verloren. Gegen Belohnung abzugeben Leipziger Straße 91 in der Restauration von **Kohl.**

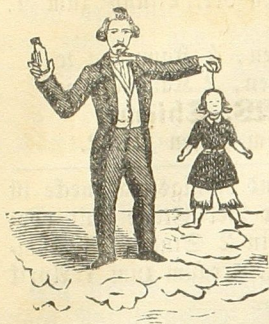
Am Neujahrstage wurde vom Steinhof nach dem Leipziger Thore ein kl. hohler Schlüssel verloren abzugeben alter Markt Nr. 5.

Am Sylvesterabend eine graufarrirte Pferdedecke, gez. B., von Dberglauch bis auf den Strohhof verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung

Liliengasse Nr. 4.

1 Pelztragen gef. Abzub. Schmeerstr. 20, 2 Tr.

Auf vielseitiges Verlangen findet noch eine große Vorstellung statt und zwar:



Sonntag den 4. Januar
im vergrößerten Saale des „Kronprinzen“:
Grande Soirée de Physique amusante.
Soirées en ville, leçons d'escamotage d'une nouvelle manière
physique par le Professeur
F. J. Basch.

Schluß der 1. Abtheilung:
Wie man ein Kind bei einem Haar in die Höhe zieht.

Schluß der Vorstellung:
Die Reise durch die Luft.

Nämlich ein Herr von hier soll auf Commando von der Bühne bis zur Gallerie über das Publikum hinwegfliegen.

Preise der Plätze: Numerirte Stühle 15 Sgr. Erster Platz 10 Sgr. Zweiter Platz 5 Sgr. Familienbillets zu numerirten Stühlen 4 Stück 1 \mathcal{R} . 15 Sgr., sowie erster Platz 4 Stück 1 \mathcal{R} , sind von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr in meiner Wohnung im **Kronprinzen**, Zimmer Nr. 14, zu haben. Später treten die Kassenpreise ein.

Es findet nur noch diese eine **unwiderruflich letzte Vorstellung** statt.
Kassenöffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr, Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Tanzunterricht.

Der 2te Cours beginnt den 15. d. M. und werden bis zu dieser Zeit gefällige Anmeldungen in meiner Wohnung gr. Märkerstraße Nr. 23, parterre links angenommen.

A. Wipplinger.

Einen Fußsack gefunden. Magdeburger Chaussee Nr. 5, im Hofe 2 Treppen, abzuholen.

Ein Buch aus dem Spar-Verein des Herrn **A. Timmler**, gez. Adolf Röder, ist abhanden gekommen. Abzugeben gegen 1 \mathcal{R} . Belohnung bei Herrn **Timmler**.

Gestern wurde vom „Kronprinz“ bis Mitte des Marktes ein Pelzfragen verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Hrn. **Zumpe** am Rathhause.

Entlaufen

ein Jagdhund englischer Race, braun mit weißem Stern vor der Brust, am Ohre eine alte Schußwunde auf dem Rücken frisch etwas Haare abgeschabt, ist mir am 2ten Weihnachtstage entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Neil's Berg.

J. S. Nabe.

Ein gelbseidenes Taschentuch verl. Gegen Belohnung abzugeben

Moritzkirche Nr. 5.

Am Neujahrstag ein wollener Kindershaml verloren. Geg. Belohn. abzug. Dachritzgasse Nr. 8.

Bürgergarten.

Der Saal ist Sonntag Nachmittags gut geheizt. **Frische Pfannkuchen.**

Barth'sches Felsenkeller-Lagerbier, als etwas Ausgezeichnetes, a Seidel $1\frac{1}{4}$ Sgr., empfiehlt
C. Beyer, „Bürgergarten.“

Naumann's Bierstube.

Montag **musikalische Abendunterhaltung.**

Gesellschaft Victoria.

Sonntag den 4. Versammlung bei Herrn Koch. Es wird gebeten, daß sich die Mitglieder Alle punkt 4 Uhr einstellen.
Der Vorstand.

Ammendorf.

Sonntag den 4. Gesellschaftstag, Omnibusfahrt u. s. w. **Natsch.**

Böllberg.

Sonntag den 4. Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
G. Kurzhals.

Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.